

## Pressemitteilung

### Green Screen: Jury tagt in Eckernförde

Eckernförde, 10. Mai 2022. **Eine Jury aus fünf Experten hat jetzt die Vorschläge für die Preise des diesjährigen Filmfestivals festgelegt. Vom 6. bis zum 10. Mai gab es ein dichtes Arbeitspensum: 187 Filme galt es anzusehen und zu bewerten. Die fünf Juroren nominierten je drei Filme für zehn Green Screen-Kategorien, von „Bester Kamera“ über „Beste Story“ bis zu „Besten Musik“. Aus dieser Vorauswahl wird eine zweite Jury im August die Sieger des Green Screen-Festivals 2022 festlegen. Die Preise werden am 10. September in der Eckernförder Stadthalle vor internationalem Publikum an die siegreichen Filmemacher vergeben.**

Green Screen besetzt beide Jurys jedes Jahr neu, mit Experten aus der Filmbranche, aus der Wissenschaft oder dem Naturschutz. „Damit wollen wir ein unabhängiges und objektives Ergebnis erzielen“ erklärte Michael Packschies vom Green Screen-Vorstand. Packschies moderiert die Sitzungen der Nominierungsjury, hat selbst jedoch kein Stimmrecht.

Die Jurymitglieder, die für fünf Tage nach Eckernförde angereist waren, sind Mona Haffner, Autorin und Produzentin, Christine Reisen aus Frankreich von der European Academy of Science Film, Holger Gehrt, Landesnaturschutzbeauftragter, Claudia Schmitt, Produzentin und Kamerafrau sowie Lars Pfeiffer, ebenfalls Produzent und Kameramann.

Die Produktion von Naturfilmen ist in den beiden Corona-Jahren nur unwesentlich zurückgegangen, so dass Green Screen wieder ein breites Spektrum der weltweiten Dreharbeiten zeigen kann. Dabei zeichnet sich ein Trend ab, wie die Juroren übereinstimmend feststellten. Obwohl nach wie vor klassische Portraits von Tierarten gezeigt werden, nimmt die Darstellung von Konflikten, etwa im Umweltschutz oder in der Auseinandersetzung um Lebensraum für Tier oder Mensch, erkennbar zu. „Der Mut der Sender, auch strittige Themen zu zeigen, steigt,“ erklärte Mona Hafner. „Mehr als früher findet der Mensch in den Naturdokumentationen statt“, ergänzte Christine Reisen.

Vom 7. bis 11. September zeigt Green Screen rund 100 Naturfilme aus aller Welt, in diesem Jahr erstmalig mit einem Länderschwerpunkt. Aus Frankreich sind 30 Produktionen eingereicht worden. Eine Programmübersicht und Karten gibt es ab Anfang Juli unter [www.greenscreen-festival.de](http://www.greenscreen-festival.de)